

POMARIUM IBURGENSE

Pannemanns Tafelapfel

Herkunft: Vor 1860 in der Baumschule Pannemann in Neusüdende (Oldenburg) gefunden. 1911 zum ersten Mal von Friedrich Haller erwähnt, im Oldenburger Gebiet weit verbreitet und bekannt.

Frucht: Mittelgroß, flachrund, im Querschnitt leicht kantig. Schale sehr glatt, geschmeidig, leicht fettig. Grundfarbe gelb, Deckfarbe auf der Sonnenseite verwaschen braun rot. Fruchtfleisch weiß, feinzellig, saftig, säuerlich aromatisch.

Pflückreife: und Genussreife Anfang Oktober Sehr guter Tafel- und auch Wirtschaftsapfel.

Wuchs: Wächst mittelstark, bei älteren Bäumen auch nur schwach.



Alle Informationen und Abbildungen mit freundlicher Unterstützung der Stiftung „Ökowerk Emden“